

Ölverlust- Undichtigkeit zwischen Motor und Getriebe

Beitrag von „deluepo“ vom 7. Juni 2024 um 12:54

Hallo zusammen,

bei meinem Fahrzeug wurde vor zwei Wochen eine Undichtigkeit zwischen Motor und Getriebe festgestellt. An dieser Stelle tritt offenbar Motoröl aus.

Die Werkstatt meint die Ursache liegt vermutlich im Kurbelwellensimmering und/oder der Abdichtung des Kettenkastens und empfiehlt beides Instand zu setzen.

Die Haltbarkeit scheint mir etwas enttäuschend zu sein.

Hat hier schon jemand Erfahrung mit dem Thema beim T3?

Denn mir stellt sich nun die Frage reparieren oder einfach weiterfahren? Das Auto verbraucht in dem Sinn kein Öl, und es sind auch keine Tropfen unter dem Auto - nur auf der Unterbodenabdeckung.

Die Arbeiten die Undichtigkeit abzustellen wären wohl mit dem Ausbau und Trennen von Motor und Getriebe mit allem was dazu gehört verbunden.

Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf gut 7,5k€. Davon allein 2,5 k€ für den Ein und Ausbau des Kettenkastens wenn der Motor bereits ausgebaut ist - dazu muss wohl noch ein Haufen Zeug abmontiert werden.

Es wurde darauf hingewiesen, dass der KVA den Idealfall darstellt wenn keine weiteren Defekte festgestellt oder verursacht werden (Längung Steuerkette, weitere undichte Stellen ; es ist wohl auch notwendig Injektoren zu ziehen).

es könnten bei dieser Operation bei dieser Werkstatt also schnell über 10 k€ werden.

Kulanz seitens VW wurde abgelehnt (6 Jahre und 100.000 km).

Mit dem Auto habe ich eigentlich trotz sehr vieler Kinderkrankheiten - die alle beseitigt wurden (die letzte war eine Lackierung des Dachs aufgrund von Korrosion) - meinen Frieden gefunden.

Gerade wurde eine Inspektion mit Ölwechsel und die Bremsen gemacht.

Aber diese beiläufige Diagnose zu der Undichtigkeit [IMG_0426.jpg](#) hat mich jetzt schon aus den Socken gehauen.

Hat hier schon jemand Erfahrung mit dem Thema beim T3?

VG

DeLüpo